Zeiger
über den Achten Theil dieses Buchs.

Brief
aus denen Marianischen Insuln.

Numerus 185.

Brief P. Josephi Bonani S. J. an R. P. Pertinati geschriben auf der Insul Rota 24. Nov. 1720. Die Gottesfurcht fangt auf der Insul Rota durch Unterweisung der zarten Jugend Wurtzen. Zeitungen aus Sina und Tunkino. Todt Patris Franchi.

Numerus 186.

Anderer Brief P. Bonani an P. Udalr. Bombardi S. J. von der Insul Rota 27. Nov. 1720. Freygebigkeit dern Königen in Spanien gegen die Marianische Insul. Einsamkeit und Zeitvertreib Patris Bonani auf seiner Mission.

Brief
von denen Philippinischen Insuln.

Numerus 187.

Brief eines gewissen Missionarii von Manila, von dem Gebrauch und der Krafft der Pedra de Cuobra oder des Schlangen-Steins.

Brief
aus China, Tunkino, und aus der Ostlichen Tartarey.

Numerus 188.

Zuschrifft R. P. du Halde vor dem 14. Recueil zu Pariß 1720. von einem entsetzlichen Erdbidem in der Landschafft Schensi.

Numerus 189.

Brief P. d' Entrecolles S. J. an ein Englische Edel-Frau / datiert zu Peking den 19. Octob. 1720. viel Kinder in China, die man gleich nach der Geburt hinwirfft / seynd leicht zu tauffen. Unterschidliche Sinische Gesätz werden vor Augen gestellt als von denen verworffenen Kindern: von einem Verbott solche zu erträncken: von einem Freyt-Hof für die Armen und Fremden: von Aufmunterung zum Feldbau: von dem Mitleiden gegen die Alte / wie auch gegen Wittwen und Wäisen: von dem milden Verfahren dern Herrn gegen ihre Leibeigene

und von der Kinder-Zucht/ wie auch von dem Mitleiden gegen die Gefangene. Gebett zu dem Schirm-Geist.

Numerus 190.

Brief P. Kögler Soc. J. Peking den 1. Martii 1720. Kayser Camhi drohet der Sinischen Mission.

Numerus 191.

Brief von Peking den 18. Junii 1720. die Hof-Patres allda gehen dem Herrn Patriarchen Mezzabarba an die Hand.

Numerus 192.

Ein anderer Brief von Peking den 20. Jul. 1720. Erdbidem allda.

Numerus 193.

Brief P. Gallenfels S. J. aus Lisbona. Todt Patris Stumpf. Erhöhung Patris Kögler.

Numerus 194.

Brief P. Engelberti Frideli è S. J. zu Peking den 29. Octobr. 1720. Tartarische Land-Karten. Todt Patris Provana. Ankunfft des Patriarchen Mezzabarba. Pater Fridelli stifftet ein Christliche Schul zu Peking.

Numerus 195.

Brief von Peking den 25. Nov. 1720. Gespräch Kaysers Camhi mit Patre Fan. S. J. über den Todt Patris Provana.

Numerus 196.

Brief P. Kögler. Peking den 2. Dec. 1720. Moscowitische Gesandschafft zu Peking. Todt Patris Jartoux S. J.

Numerus 197.

Brief P. Petri van Hame S. J. den 28. Aug. 1721. Ankunfft und Verrichtung des Herrn Patriarchen Mezzabarba in dem Reich Sina.

Numerus 198.

Brief P. Kögler S. J. an R. P. Hallauer Peking den 8. Octob. 1722. Logorythmische Tafel werden zu Peking gedruckt. Ein gantzes Gräflich-Tartarisches Hauß bekehrt sich mit standhafftem Eyfer zu dem wahren Glauben.

Numerus 199.

Brief R. P. Hinderer S. J. zu Canton den 24. Nov. 1722. Vier feurige Creutz erscheinen in der Lufft. Verfolgung dern Christen in Tunkino.

Numerus 200.

Brief P. Bakovvsky S. J. zu Canton den 9. April 1723. Ostendische Schiff in Sina. Vice-König zu Canton ist denen Christen günstig.

Numerus 201.

Brief R. P. Hinderer S. J. Canton den 6. Oct. 1723. P. Messarius stirbt in der Gefängnus/ in welcher P. Bucharelli prediget. Todt Kaysers Camhi, dem sein Sohn Yumkin auf dem Thron nachfolgt. Verfolgung dern Christen in Fokien. Etliche Printzen zu Peking werden getaufft.

Numerus 202.

Brief P. Kögler S. J. zu Peking den 10. Oct. 1723. Der Todt Kaysers Camhi in China ziehet grosse Veränderungen nach sich. Der neue Kayser läßt gar keinen Missionarium vor sich kommen. Verfolgung dern Dominicanern und Jesuitern zu Fokien. Die Christenheit in Sina ist Schutzloß; doch bekehren sich etliche Tartarische Printzen. Zeitungen aus Tunkin und Cocincino.

Numerus 203.

Brief P. Slaviczek S. J. von Nantschang-fu den 14. Oct. 1723. Der Todt Kaysers Camhi und die neue Regierung Kaysers Yum-kin werden mit einigen Umständen beschriben. Befreyung R. D. Theodorici Pedrini. Elends-Verweisung Patris Mourao. Viel Mandarinen und Printzen werden abgestrafft. Todt der Kayserlichen Mutter. Der neue Kayser läßt zwar die Jesuiter trösten/ aber nicht vor sich kommen. Bruder Castiglione S. J. gewinnet mit seiner Mahlerey des Kaysers Gunst.

Numerus 204.

Brief R. mi P. Seseri eines Dominicaners an die Herrn Cardinäl de Propaganda, geschriben zu Tunkin denn 22. Dec. 1723. V. Pater Bucharelli S. J. wird allda um des Glaubens willen samt 9. Bedienten enthauptet. Andere zehen Christglaubige werden gepeiniget. Einer stirbt in der Gefängnus. Zeichen nach dem Todt dieser Blut-Zeugen.

Brief aus Süd-America.

Numerus 205.

Brief P. Dierhaimb S. J. in dem Moscher-Land 1720. Das Collegium zu Glaubens-Statt wird von einem ausgesprungenen Jesuiter verfolgt/ und nach 22. Jahren solcher Drangsal mit Ehren und Nutzen wieder befreyet.

Nu-

Numerus 206.

Brief Br. Bitterich S. J. an R. P. Nic. Pottu. Zu Jacob-Statt in Chili den 15. Apr. 1720. Grosser Abgang an Brüdern und Künstlern in derselben Welt-Gegend. 40. Jesuiter ertrincken in dem Meer.

Numerus 207.

Brief P. Güntzel oder Guinsol S. J. an R. P. Holtzbecher S. J. zu Lisbona den 7. Sept. 1720. Er kommt aus Brasilien daselbst an. Von der Beschaffenheit seiner Mission und denen reichen Gold-Gruben in West-Indien.

Numerus 208.

Brief P. Deübler S. J. an R. P. Portu. Zu Popayán den 8. Dec. 1721. Seine Reise von Carthagena biß dahin / auf welcher etliche Jesuiter von einem Cappuciner geheilet werden. Schlimme Weeg.

Numerus 209.

Brief P. Gastner S. J. an R. P. Hallauet. zu Quito den 21. Maji 1722. Seine Reise von Carthagena biß dahin. Abtheilung dern neuankommenden Missionarien. Liebe und Gnad des Bischoffs von Popayan gegen die Teutsche Jesuiter.

Numerus 210.

Reis-Beschreibungen acht Oesterreichischer Jesuitern von Wienn und Grätz biß Carthagena in America, von dem 1. Julii 1723. biß den 21. Mertzen 1724. Was ihnen unter Weegs und in dem Ziel begegnet? Zwey Priester samt vielen Christen werden von denen Cariben umgebracht und etliche gar gefressen. Todt Patris Clavér S. J.

Brief aus Nord-America.

Numerus 211.

Zuschrifft R. P. du Halde S. J. vor dem 15. Recueil. zu Pariß 1722. Ein neues Volck in Nord-America Nahmens Nayári wird entdeckt / und mit Missionariis S. J. versehen.

Numerus 212.

Brief P. Havier S. J. geschriben bey Mexico den 30. Januarii 1723. Neunzehen Jesuiter fahren aus Europa nach denen Philippinischen Insuln. Lob des Don de Chaquon Spanischen See-Generals. Andacht auf dem Schiff. Ankunfft zu Vera Cruz und zu S. Borgias. Zwischen-Mission zu Teschúco. Krafft des Ignaty-Wassers. Verfolgung dern Christen zu Mindanao auf denen Philippinischen Insuln. Die Teutschen Jesuiter thun viel Gutes in der Landschafft Sonora und Tarahumara in Nord-America. P. Ignatius Aria stifftet ein neue Mission bey denen Nayári.

Brief und Nachrichten aus Abyssina.

Numerus 213.

Kurtzer Innhalt folgender Nachrichten.

Numerus 214.

Begreifft die Abyssinische Kirchen-Geschichten von Anno 1699. biß 1703. Nach dem Todt P. Caroli Brevedent S. J. so der erste den Weeg eröffnet / reisen 2. Jesuiter und einige Franciscaner abermal nach Ethiopien: Sie werden von dem Kayser Jesus der sich bekehrt wohl empfangen / aber zum Theil von dem Volck hart verfolgt und in das Elend verjagt / in welchem die 2. Jesuiter und ein Franciscaner sterben.

Numerus 215.

Enthalt den Folg Ethiopischer Mission von 1704. biß auf gegenwärtige Zeit. Brief R. P. Theodosii Wolff Franciscaners geschriben zu Mocha in Arabien den 20. Junii 1716. Drey Franciscaner kommen nach Gondar der Haupt-Stadt in Ethiopien / allwo sie um des Glaubens willen gesteiniget werden. Kayser Jesus wird wegen eben dieser Ursach von dem Thron gestürtzt und stirbt selig.

Numerus 216.

Beschreibung des Reichs Abyssinæ.

Brief aus Türckey.

Numerus 217.

Brief P. Lovina S. J. geschriben den 20. Aprilis 1724. Abscheuhelicher Kirchen-Wucher oder Simonie der Griechischen Pfaffenschafft zu Constantinopel. Haß dern Dioscorischen Armenier wider die Römische Kirch. Unwissenheit dern Griechen. Catholische offentlich angestellte Procession zu Galata. Von dem harten Kercker Bagno genannt / in welchem die Jesuiter denen gefangenen Christen beyspringen. P. Jacobus Caschodus S. J. gerathet wegen seinem Eyfer in Lebens-Gefahr / thut viel Gutes und wird von jedermänniglich hochgeachtet.

Es begreifft mithin dieser Theil unter 33. Numeris 41. Brief / und Schrifften / welche mit denen in vorigen 7. Theilen heraus gegebenen 236. dergleichen Stücken / bißher in allen 277. Send-Schrifften / Urkunden und Reis-Beschreibungen ausmachen.

Nun läßt uns die Brief selbst sehen.